



32. Sitzung der Gemeindevertretung

Anwesenheit					
Gemeindevorstand					
1. Bgm. Lay	<input checked="" type="checkbox"/>				
CDU		FWG		SPD	
2. Hüsken, Wilfried	<input checked="" type="checkbox"/>	5. Bechtum, Thomas	<input checked="" type="checkbox"/>	8. Leisegang, Daniel	<input checked="" type="checkbox"/>
3. Hofmann, Ulrike	<input type="checkbox"/>	6. Hick, Burkhard	<input type="checkbox"/>	9. Rink, Norbert	<input checked="" type="checkbox"/>
4. Kolb, Ingeborg	<input checked="" type="checkbox"/>	7. Dr. Valet, Axel	<input checked="" type="checkbox"/>		
Gemeindevertretung					
1. Beer, Alexander	<input checked="" type="checkbox"/>	10. Aurand, Helmut	<input checked="" type="checkbox"/>	19. Hensgen, Christel	<input checked="" type="checkbox"/>
2. Gimbel, Joachim	<input checked="" type="checkbox"/>	11. Bechtum, Volker	<input type="checkbox"/>	20. Mathofer, Marianne	<input checked="" type="checkbox"/>
3. Heuser, Karsten	<input type="checkbox"/>	12. Georg, Rüdiger	<input checked="" type="checkbox"/>	21. Moos, Bernd	<input checked="" type="checkbox"/>
4. Kureck, Arnd	<input checked="" type="checkbox"/>	13. Gimbel, Günter	<input checked="" type="checkbox"/>	22. Thomas, Sieghard	<input checked="" type="checkbox"/>
5. Rossmann, Christopher	<input checked="" type="checkbox"/>	14. Gimbel, Ulrich	<input checked="" type="checkbox"/>	23. Zöllner, Frank	<input checked="" type="checkbox"/>
6. Thielmann, Heiko	<input checked="" type="checkbox"/>	15. Horn, Ottmar	<input checked="" type="checkbox"/>		
7. Thomas, Christoph	<input checked="" type="checkbox"/>	16. Klaas, Gerd-Volker	<input checked="" type="checkbox"/>		
8. Wendel, Paul-Gerhard	<input checked="" type="checkbox"/>	17. Luckenbach, Volker	<input checked="" type="checkbox"/>		
9. Weyel, Martina	<input checked="" type="checkbox"/>	18. Schäfer, Walter	<input checked="" type="checkbox"/>		

Gäste: Ortsbeiräte; Presse
Schriftführer : Ralf Georg

Beratung vom 31.01.2011

Der Vorsitzende hatte die Gemeindevertreter ordnungsgemäß mit Ladung vom 20.01.2011 auf den 31.01.2011 unter Mitteilung der Beratungsgegenstände einberufen.

Entschuldigt fehlten: K. Heuser, V. Bechtum

Die Beratung fand öffentlich statt. Ort und Stunde der Beratung sowie die Tagesordnung erfolgten satzungsgemäß durch öffentliche Bekanntgabe.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verwaltungsbericht
3. Vorlage des festgestellten Entwurfs der Haushaltssatzung 2011 mit Anlagen
4. Beratung und ggf. Beschlussfassung der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2011
5. Beratung und ggf. Beschlussfassung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Breitscheid zum 01.01.2008 mit Vorlage des Schlussberichtes der Abteilung für Revision und Vergabe des Lahn-Dill-Kreises
6. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe für die Gemeinde Breitscheid
7. Beratung und ggf. Beschlussfassung einer Gefahrenabwehrverordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf und an den Straßen, Grün- und Spielanlagen der Gemeinde Breitscheid
8. Anfragen und Mitteilungen (gem. § 15 Abs. 2 der GO)

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 31.01.2011

Zu Top 1

Der Vorsitzende Ottmar Horn eröffnete die Gemeindevertretersitzung, begrüßte die Mitglieder der Gemeindevertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Top 2

Bürgermeister Lay erstattete den Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes.

Zu Top 3

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2011 mit Anlagen wurde bereits in der Sitzung am 13.12.2010 vorgelegt und an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschuss, Sieghard Thomas, trug die Beschlussempfehlungen des Ausschusses vor. Der Ausschuss hat sich in 2 Sitzungen ausführlich mit der Haushaltssatzung 2011 mit Anlagen befasst und die in der Tischvorlage zusammengefassten Änderungen empfohlen.

Zusätzlich zu den Änderungen des HF-Ausschusses wurden die Aufwendungen für die neu eingeführte Kompensations- und Zinsdienstumlage von insgesamt 67.600 €, sowie eine Kürzung des Ertrages der Investitionspauschale des Landes um 15.000 € veranschlagt.

Der Ergebnis- und Finanzhaushalt ändert sich dadurch wie folgt:

im Ergebnishaushalt

	Beträge in EURO
im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	6.459.385
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	7.261.520
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0
mit einem Fehlbedarf von	802.235

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 509.013
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	383.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.548.500
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.152.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	277.500
mit einem Finanzmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	487

Der Fehlbetrag im Ergebnishaushalt konnte durch die Änderungen von 835.235 € auf 802.235 € verringert werden. Durch die Aufteilung der Investitionsmaßnahme „BM0010 – EKVO Rabenscheid“ in zwei Bauabschnitte konnte hier zunächst eine Entlastung des Finanzhaushalts 2011 von 150.000 € erreicht werden. In der Folge kann die geplante Darlehensaufnahme von 1.320.000 auf 1.152.000 € vermindert werden.

Beschlussfassung:

- 1. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Haushaltssatzung 2011 mit Anlagen in der vorgelegten geänderten Form.**
- 2. Die Gemeinvertretung beschließt einstimmig den Stellenplan 2011 in der vorgelegten Form.**

Zu Top 4

Bgm. Lay legte der Gemeindevertretung den Entwurf des fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzepts 2011 (HSK) vor. Das HSK beschreibt die Ursachen des Haushaltsdefizits und beinhaltet Maßnahmen die zum Erreichen eines ausgeglichenen Haushalts beitragen sollen.

Da auch in 2011 kein Haushaltsausgleich erzielt werden kann, ist gem. § 92 Abs. 4 HGO ein Haushaltssicherungskonzept zu beschließen und der Aufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, wie auch vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlen, das fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept für den Haushalt 2011 in der vorgelegten Form unter Berücksichtigung der unter Punkt 3 geänderten Haushaltssatzung.

Zu Top 5

Bgm. Lay legte der Gemeindevertretung in der Sitzung am 13.12.2010 die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 gemeinsam mit dem Erläuterungsbericht und dem Prüfbericht der Abteilung Revision und Vergabe des Lahn-Dill-Kreises vor. Dieser Punkt wurde an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 24.01.2011 mit der Eröffnungsbilanz ausführlich befasst. In dieser Sitzung waren Herr Wieden und Herr Busch von der Abteilung für Revision und Vergabe des Lahn-Dill-Kreises anwesend und haben umfangreich über die Eröffnungsbilanz referiert. Nach § 114 u Abs. 2 HGO ist die Eröffnungsbilanz mit dem Schlussbericht spätestens mit dem ersten Jahresabschluss festzustellen und beschließen zu lassen. Der Haupt- und Finanzausschuss schließt sich der Empfehlung der Revision an, den Beschluss bereits jetzt zeitnah mit der Fertigstellung beschließen zu lassen und anschl. der Kommunalaufsicht vorzulegen.

Die Abteilung für Revision hat aufgrund der durchgeführten Prüfungshandlungen festgestellt, dass die EB 2008 und der Anhang ein realistisches Bild der Vermögenslage und der Schulden der Gemeinde widerspiegeln, und dass die Grundsätze der vorsichtigen Bewertung beachtet wurden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Feststellung der vorgelegten Eröffnungsbilanz 2008 der Gemeinde Breitscheid zusammen mit dem Erläuterungsbericht und dem Schlussbericht der Abt. für Revision und Vergabe des Lahn-Dill-Kreises.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Feststellungsbeschluss zusammen mit der Eröffnungsbilanz, dem Erläuterungsbericht und dem Schlussbericht über die Prüfung der EB der Kommunalaufsicht vorzulegen.

Zu Top 6

Der Entwurf des Bedarfs- und Entwicklungsplanes der Gemeinde Breitscheid mit Stand vom 31.10.2010 wurde der Gemeindevertretung in der Sitzung am 15.11.2010 vorgelegt und am 24.01.2011 in einer gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Bauausschusses behandelt.

Neben der Aktualisierung der statistischen Zahlen, Daten und Fakten rund um die Gemeinde, Arbeitszahlen, Häuser und Wohnungen und natürlich der einzelnen Feuerwehren, betreffen die wesentlichen Änderungen die Punkte

Nr. 6 - Warnung der Bevölkerung:

Die Umrüstung der Sirenen zum Empfang des Warntons ist verbindlich geworden,

Nr. 10 - Beurteilung des Soll-/Ist-Vergleiches im Bereich der Gebäude, Fahrzeuge, Geräte und Personal mit zum Teil erheblichen finanziellen Auswirkungen in den kommenden Jahren.

Der Bedarfs- und Entwicklungsplan wurde bereits am 25.10.2010 mit dem Lahn-Dill-Kreis abgestimmt. Außerdem wurde gemeinsam mit den Feuerwehren, hier insbesondere mit den Wehrführern und dem Gemeindebrandinspektor, der Bedarfs- und Entwicklungsplan erarbeitet.

S. Thomas teilte mit, dass sich die beiden Ausschüsse einstimmig für eine Beschlussempfehlung in der vorgelegten Form ausgesprochen haben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Bedarfs- und Entwicklungsplanes für den Brandschutz und der für die allgemeine Hilfe der Gemeinde Breitscheid mit Stand vom 31.10.2010 in der vorgelegten Form.

Zu Top 7

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 04.10.2010 den Entwurf einer Gefahrenabwehrverordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf und an den Straßen, Grün- und Spielanlagen der Gemeinde Breitscheid an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Der Vorsitzende S. Thomas teilte mit, dass sich der Haupt- und Finanzausschuss in der Sitzung am 24.01.2011 mit der Gefahrenabwehrverordnung befasst hat und sich mit 3 Ja- und 4 Nein-Stimmen gegen eine Beschlussfassung ausgesprochen hat.

Bürgermeister Lay wies darauf hin, dass diese Verordnung der Verwaltung zur Erleichterung bei der Durchführung von ordnungsrechtlichen Maßnahmen dient.

Walter Schäfer sprach sich im Namen der FWG-Fraktion für eine Beschlussfassung der VO in einer anderen Sitzung aus. Die FWG-Fraktion stellte den Antrag, dass die Verordnung durch die Verwaltung noch einmal überarbeitet wird und der TOP auf eine der nächsten Sitzungen vertagt wird.

Die CDU-Fraktion spricht sich nicht grundsätzlich gegen die Beschlussfassung einer solchen Verordnung aus, allerdings bemängelte A. Beer einige Regelungen bzw. Formulierungen und nannte dazu verschiedene Beispiele.

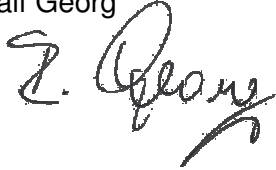
Nach ausführlicher Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig gemäß dem Antrag der FWG, in der heutigen Sitzung zu diesem TOP keinen Beschluss zu fassen.

Zu Top 8

- a) J. Gimbel – bat den Bürgermeister zu veranlassen, dass die überfüllten Glascontainer geleert werden.
- b) V. Luckenbach – wies darauf hin, dass es auf dem Verbindungsweg zwischen Siedlungsstraße und Rewe-Markt eine Gefährdung für Fußgänger wegen Glätte bestand und es zu einem Sturz kam. Er bat den Bürgermeister den ordnungsgemäßen Winterdienst zu veranlassen.
- c) S.Thomas - bat den Bürgermeister den Sachstand über die Verlegung der Bushaltestelle im Ortsteil Rabenscheid mitzuteilen. Bgm. Lay erklärte, dass die Umsetzung noch nicht erfolgt ist.

- d) Der Vorsitzende Ottmar Horn bedankte sich bei allen Mandatsträgern der ablaufenden Legislaturperiode für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Da die heutige Sitzung voraussichtlich die letzte in dieser Zusammensetzung ist, geht ein besonderer Dank an die ausscheidenden Mandatsträger. Der Vorsitzende kündigte an, dass nach der Konstituierung der Gremien einr offizielle feierliche Verabschiedung erfolgen wird.

Schriftführer
Ralf Georg



Gemeindevertreter

Vorsitzender
der Gemeindevertretung
Ottmar Horn

